

## PRESSEMITTEILUNG

### **Deutsche Beteiligungs AG investiert in Kraft & Bauer Holding GmbH**

- **Führender Anbieter von Brandschutzsystemen für Werkzeugmaschinen**
- **Fünftes Management-Buy-out des DBAG Fund VII, siebte Transaktion im Geschäftsjahr 2017/2018**
- **Nutzung der Marktpotenziale in der DACH-Region und Italien; Erschließung weiterer internationaler Märkte**

**Frankfurt am Main, 28. September 2018.** Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) investiert in die Kraft & Bauer Holding GmbH (Kraft & Bauer), einen der führenden Anbieter von Brandschutzsystemen für Werkzeugmaschinen. Im Rahmen eines Management-Buy-outs (MBO) wird sich der von der DBAG beratene Fonds DBAG Fund VII mehrheitlich an Kraft & Bauer beteiligen. Bisherige Anteilseigner sind der Schweizer Finanzinvestor Invision, die Gründerfamilie Bauer und der aktuelle Geschäftsführer Frank Foddi. Die DBAG wird an der Seite des DBAG Fund VII investieren und künftig durchgerechnet rund 20 Prozent der Anteile an Kraft & Bauer halten. Der Vollzug des Kaufvertrags ist für das kommende Quartal vorgesehen; die zuständigen Kartellbehörden müssen der Transaktion noch zustimmen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Kraft & Bauer ist das fünfte MBO des DBAG Fund VII seit Beginn der Investitionsperiode des Fonds im Dezember 2016. Damit ist nun rund die Hälfte der Investitionszusagen gebunden. Mit einem Volumen von gut einer Milliarde Euro ist der DBAG Fund VII der größte Private-Equity-Fonds, den eine deutsche Private-Equity-Gesellschaft initiiert hat und berät. Das aktuelle MBO ist die siebte Transaktion der DBAG im Geschäftsjahr 2017/2018, das in wenigen Tagen endet (30. September). Mit diesen sieben Transaktionen sind Eigenkapitalinvestitionen der DBAG von rund 67 Millionen Euro verbunden.

Kraft & Bauer ([www.kraft-bauer.com](http://www.kraft-bauer.com)) entwickelt, produziert und installiert Brandschutzsysteme für rund 800 verschiedene Werkzeugmaschinentypen. Dabei liegt der Fokus auf mikroprozessor-gesteuerten Löschanlagen, die sensorbasiert einen Brand erkennen und den Löschvorgang einleiten. Die Brandschutzsysteme werden entweder durch Mitarbeiter von Kraft & Bauer direkt an der Maschine installiert oder als Bausatz an den Hersteller der Maschine verkauft. Kraft & Bauer beschäftigt rund 80 Mitarbeiter am Stammsitz in

Holzgerlingen (Baden-Württemberg), in einem Werk in Bannwil (Schweiz) sowie an 13 Servicestandorten in Deutschland, der Schweiz und Italien. Etwa 30 Prozent seines Umsatzes erwirtschaftet das Unternehmen im Service-Geschäft.

Die Systeme von Kraft & Bauer werden in Maschinen mit erhöhtem Brandrisiko eingesetzt, zum Beispiel in Fräs-, Dreh- und Schleifmaschinen, die mit besonders hoher Präzision und Geschwindigkeit arbeiten. Die Nachfrage nach diesen Hochleistungsmaschinen – und damit nach entsprechenden Brandschutzsystemen – steigt. Darüber hinaus profitiert Kraft & Bauer bei einer breiten installierten Basis von mehr als 30.000 Anlagen alleine in Deutschland von einem stabilen Service-Geschäft: Die Brandschutzanlagen müssen regelmäßig inspiziert und gewartet werden. Aktuell konzentrieren sich die Vertriebsaktivitäten von Kraft & Bauer auf die DACH-Region und Italien. Hier soll das Geschäft mit bestehenden Kunden ausgebaut werden – sowohl auf Basis der steigenden Nachfrage als auch durch die Nachrüstung bestehender Systeme. Darüber hinaus sollen Neukunden gewonnen und die internationale Expansion über die bisher bearbeiteten Märkte hinaus vorangetrieben werden.

„Wir investieren in ein Unternehmen, das sich mit erfolgs- und sicherheitskritischen Produkten eine führende Position in seinem Nischenmarkt erarbeitet hat“, erläuterte Dr. Rolf Scheffels, Mitglied des Vorstands der DBAG, im Rahmen der Vertragsunterzeichnung. „Kraft & Bauer profitiert jedoch nicht nur von seiner starken Marktposition, sondern auch von der insgesamt wachsenden Bedeutung von Brandschutzmaßnahmen für Werkzeugmaschinen.“

„Wir wollen die vorhandenen Marktpotenziale nutzen und weiter wachsen“, kommentierte Klaus Bauer, Gründer und Mitglied der Kraft & Bauer-Geschäftsleitung. „Umso mehr freuen wir uns, mit der DBAG zukünftig einen Partner mit großer Erfahrung im Maschinenbau an unserer Seite zu haben.“

„Kraft & Bauer ist seit der Beteiligung durch Invision durchschnittlich jedes Jahr mit mehr als zehn Prozent gewachsen und hat damit seine hervorragende Marktposition ständig weiter gestärkt“, stellt Frank Becker, Managing Partner von Invision, fest und fügt hinzu: „Das ist der Verdienst der Geschäftsleitung mit Gründer Klaus Bauer und Geschäftsführer Frank Foddi sowie aller Mitarbeiter von Kraft & Bauer, denen wir für die erfolgreiche Zusammenarbeit herzlich danken.“

***Die börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG initiiert geschlossene Private-Equity-Fonds und investiert an der Seite der DBAG-Fonds in gut positionierte mittelständische Unternehmen mit Entwicklungspotenzial. Einen Schwerpunkt legt die DBAG auf die Industriesektoren, in denen der deutsche Mittelstand im internationalen Vergleich besonders stark ist. Mit dieser Erfahrung, mit Know-how und Eigenkapital stärkt sie die Portfoliounternehmen darin, eine langfristige und wertsteigernde Unternehmensstrategie umzusetzen. Der unternehmerische Investitionsansatz macht die DBAG zu einem begehrten Beteiligungspartner im***

***deutschsprachigen Raum. Das vom DBAG-Konzern verwaltete und beratene Kapital beträgt rund 1,8 Milliarden Euro.***

*Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations · Thomas Franke  
Börsenstraße 1 · 60313 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 95 787-307 · +49 172 611 54 83 (mobil)  
E-Mail: [thomas.franke@dbag.de](mailto:thomas.franke@dbag.de)*